

Bernhard Stopp dirigiert den *Orchesterverein Harmonie Ormesheim* bereits seit 1991 und hat ihn in dieser Zeit zu einem der leistungsfähigsten und bekanntesten Blasorchester im Saarland und darüber hinaus geformt.

Schon im Alter von 16 Jahren übernahm er erstmals die Leitung eines Blasorchesters. Später studierte er Blasorchesterleitung am *Konservatorium Luxemburg* bei André Reichling sowie an der *Musikhochschule Maastricht* bei Pierre Kuijpers und Jan Stulen. Nach Anstellungen als Stadtmusikdirektor in Villingen (Schwarzwald) und als Chefdirigent des *Landespolizeiorchesters Hessen* wechselte er 2004 als Lehrer für die Fächer Musik und Deutsch in den Schuldienst des Saarlandes. Heute leitet er im saarländischen Ministerium für Bildung und Kultur das Referat „*Breitenkultur, kulturelle Bildung und Musik*“.

Neben dem *Orchesterverein Harmonie Ormesheim* ist er seit 1998 Dirigent der *Bergkapelle der RAG an der Saar* - einem der traditionsreichsten und bekanntesten deutschen Werksorchester.

Darüber hinaus engagiert er sich in vielen Verbänden und Gremien. So bekleidet er seit fast 20 Jahren das Amt des Bundesdirigenten im *Bund Saarländischer Musikvereine*, ist Mitglied im Beirat Orchester des *Deutschen Musikrates*, gehört dem Präsidium des *Landesmusikrates Saar* an und ist als stellvertretender Bundesmusikdirektor in der *Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände* (mit 1,4 Mio. Mitgliedern der größte deutsche Amateurmusikverband) insbesondere für den Bereich der Literaturfragen verantwortlich. Besonderes Anliegen ist ihm in dieser Funktion die Förderung des Komponistennachwuchses.

Zahlreiche Verpflichtungen als Juror, Dozent und Gastdirigent runden sein Schaffensfeld ab.